

## GREUB. Warmluft-Einsatz

### Bedienungsanleitung

---

**WICHTIG:** Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihren GREUB-Warmluft-Einsatz in Betrieb nehmen.

### Wichtig für Ihre Sicherheit

---

Jede Person, die den Warmlufteinsatz bedient, muss die Sicherheitshinweise befolgen und über die sachgemässe Bedienung des Geräts informiert sein. Eine unsachgemässe Bedienung kann gefährliche Folgen haben.

Verwenden Sie keine anderen als die erlaubten, in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Brennstoffe.

Halten Sie sich bei jedem Anfeuern Ihres Warmluft-Einsatzes genau an die Anweisungen, damit sie jahrelange Freude und optimalen Nutzen haben.

Lassen Sie offenes Feuer nie unbeaufsichtigt brennen.

### Allgemeine Informationen

---

#### Cheminée-Sanierung

Bestehende Cheminées werden mit einem wirkungsvollen Wärmetauscher ausgestattet. Mit einem **massgefertigten GREUB-Warmlufteinsatz** wird der Wirkungsgrad optimiert. Damit wird Ihr Cheminée leistungsfähiger, nutzt die erneuerbare Energie Holz besser und leistet in der Übergangszeit und im Winter wertvolle Dienste.

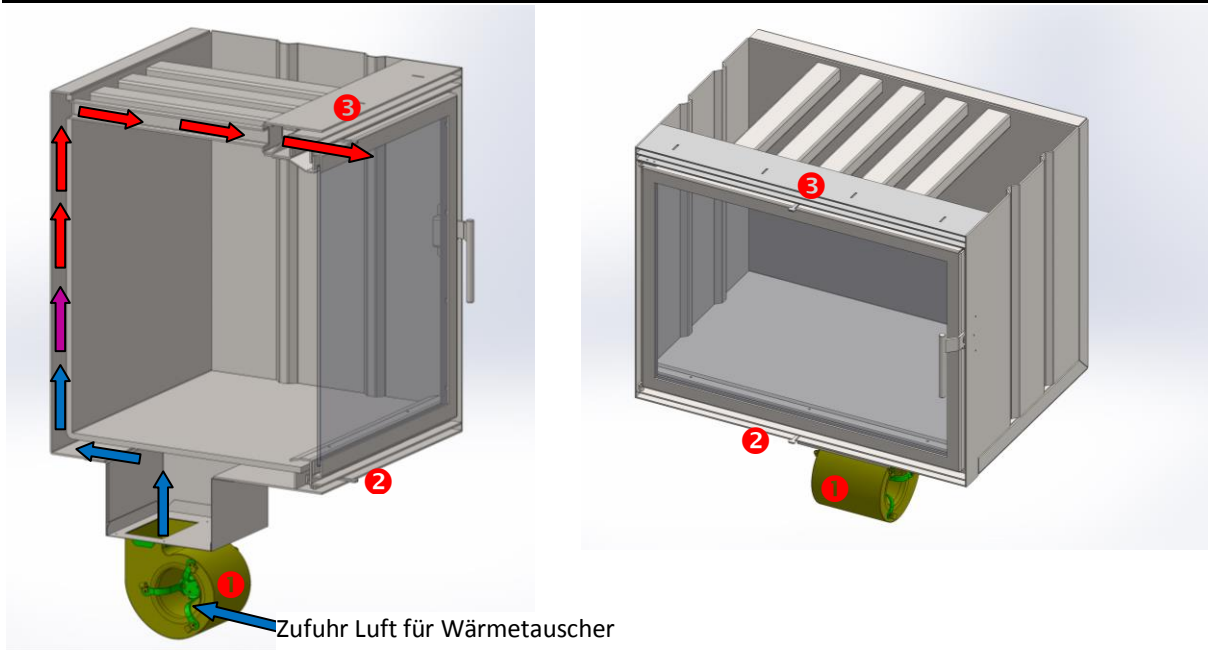
#### Funktionsweise der Luftzirkulation

Mit einem geräuscharmen Radialgebläse **1** wird die kühle Luft durch einen schlank konstruierten Wärmetauscher geführt. Im Bereich des Cheminéebodens, an der Rückwand und mittels Rohren im Bereich der Flammenspitzen wird die angesaugte Raum- oder Frischluft erwärmt und in den Wohnraum geführt.

Ein 5-Stufen-Transformerregler dient zur Steuerung der Ventilator-Leistung.

Mit dem Verbrennungsluftschieber **2** lässt sich der Abbrand leicht regulieren. Durch die integrierte Glasfront geniessen Sie einen ungestörten Blick ins lodernde Feuer und profitieren gleichzeitig von allen Vorteilen einer geschlossenen Feuerstelle. Die Sekundärluft lässt sich durch einen Schieber **3** regulieren. Diese Luft strömt über die Keramikglasscheiben und vermindert das Verruseln der Scheiben weitgehend. Auf die massive, dennoch schlanke Konstruktion des Wärmetauschers sind Keramikglastüren mit Scharnieren gebandet. Die seitlichen Türen (falls vorhanden) können ebenfalls geöffnet werden.

## Querschnitt Warmlufteinsatz mit Luftzirkulation



❶ Radialgebläse

❷ Verbrennungsluftschieber

❸ Sekundärluftschieber

### Sicherheitshinweise

Kontrollieren Sie vor jeder Inbetriebnahme, dass sich keine Fremdgegenstände im Feuerraum befinden.

- **Schliessen Sie die Feuerraumtüren immer, wenn Sie sich von dem Warmlufteinsatz entfernen!** Die Feuerraumtüren können sonst durch umkippende Holzscheiter aufgestossen werden. Zudem ist Funkenflug bei offenen Feuerraumtüren möglich.
- Lassen Sie Kinder nie unbeaufsichtigt, solange Feuer brennt und solange das Gerät nach Erlöschen des Feuers noch heiße Teile aufweist. Verbrennungsgefahr!
- Beachten Sie, dass auch die Bedienungselemente sehr heiß werden können.
- Verwenden Sie nie flüssige Anzündhilfen wie Benzin, Brennsprit oder andere brennbare Flüssigkeiten. Explosionsgefahr!
- Verwenden Sie ausschliesslich naturbelassenes, trockenes Holz als Brennstoff.
- Stellen Sie nie brennbare Gegenstände oder unter Hitze schmelzende Gegenstände in die Nähe Ihres Warmluft-Einsatzes. Brandgefahr!

**Bauart 1:** Verwendung bei Anschluss von mehreren Feuerstellen am gleichen Kamin. Der Warmlufteinsatz darf nur mit geschlossenen Feuerraumtüren betrieben werden. Aus Sicherheitsgründen ist eine selbstschliessende Feuerraumtüre Vorschrift und wird entsprechend dem Gerät eingebaut.

**Bauart 2:** Der Warmlufteinsatz wird an einem separaten (eigenen) Kamin angeschlossen. (Keine Mehrfachbelegung)

Für eingebaute Cheminées gelten betreffend Konstruktion der Feuerraumwände, der Rückwände, des Unterbaus sowie der Sicherheitsabstände zu brennbarem Material die Angaben der VKF-Technischen Auskunft.

## Brennstoffe und Holzaufgabemenge

---

Bei geschlossenen Feuerraumtüren wird im Warmluft-Einsatz trockenes Holz (Buche, Birke, Eiche usw.) verbrannt.

Für eine empfohlene Wärmeleistung von ca. **6-7 kW** und einem durchschnittlichen Wirkungsgrad von ca. 60% werden **pro Stunde 2.5 - 3.0 kg Buchenholz** verbrannt. Wird mehr Holz pro Stunde verbrannt, besteht die Gefahr von Überfeuerung, wodurch der Warmluft-Einsatz beschädigt werden kann.

Bei Verwendung von Presslingen beachten Sie bitte, dass diese eine wesentlich höhere Heizleistung abgeben als Holz.

**Verboten ist die Verbrennung von:**

- lackiertem, laminiertem, imprägniertem oder kunststoffbeschichtetem Holz
- gestrichenen Abfallhölzern
- Spanplatten
- Sperrholz
- Nussschalen
- Tannzapfen
- Hausabfällen
- Papierbriketts
- Steinkohle

Bei der Verbrennung dieser Stoffe entstehen neben üblen Gerüchen auch gesundheitsschädigende und die Umwelt belastende Abgase. Schon bei Verbrennung kleiner Mengen davon können im Feuerraum durch chemische Reaktionen extrem hohe Temperaturen und gefährliche Verbrennungsrückstände entstehen, die schädlich für Sie, Ihre Umwelt und Ihren Warmluft-Einsatz sind.

## Bedienung

---

### Anfeuern

1. Luftabzug-Ventilatoren (Küche, Bad, WC) ausschalten! Eine Bildung von Unterdruck im Wohnraum, der das Anziehen von Rauchgasen aus dem Kamin bewirken kann, wird dadurch vermieden.
2. Drosselklappe (falls vorhanden am Kamin) ganz öffnen.
3. Verbrennungsluftregler **2** und Sekundärluftschieber **3** öffnen (nach links schieben).
4. 2 bis 3 kg Buchenholz-Scheiter kreuzweise aufschichten, oben darauf eine Handvoll Anfeuerholz-Spreissel legen, zuoberst eine Anzündhilfe (z.B. Feuerball Anzündhilfe) legen und anzünden.
5. Feuerraumtüren schliessen. Je nach Kaminzug oder je nach Witterung Türe nur bis auf einen Spalt (1 cm) schliessen. Und erst nach zirka zwei bis fünf Minuten Feuerraumtüren ganz schliessen.
6. **Spätestens nach 15 Minuten muss der Ventilator auf mindestens Stufe 1 eingeschaltet werden. Dieser darf erst wieder ausgeschaltet werden, wenn das Feuer erloschen ist!** Andernfalls kann unterhalb des Feuerbodens Stauhitzte entstehen, wodurch der Ventilator beschädigt werden kann.
7. Wenn das Holz vollständig angekohlt ist (nach ca. 15 Minuten) Verbrennungsluftregler **2** soweit schliessen (nach rechts schieben), bis das Feuer ruhig brennt. Den Sekundärluftschieber **3** während des ganzen Feuerbetriebs offen lassen.



### Holz nachlegen

1. Feuerraumtür sehr langsam öffnen, damit keine Verwirbelungen entstehen können, die das Austreten von Rauch und Asche begünstigen.
2. Holz auf die Glut legen (Rinde oben, Schnittstelle seitlich).
3. Türen schliessen.
4. Verbrennungsluftregler **2** ganz öffnen, bis das nachgelegte Holz rundum entzündet ist.

5. Verbrennungsluftregler so weit schliessen, bis das Feuer ruhig brennt.
6. Wenn nicht mehr gefeuert wird und das Feuer erloschen ist, schliessen Sie den Verbrennungsluftregler **2** und den Sekundärluftschieber **3**. Erst wenn das Feuer komplett erloschen ist und das Gerät etwas abgekühlt ist, kann auch der Ventilator ausgeschaltet werden.

## Unterhalt

Je nach Gebrauchshäufigkeit können sich bewegliche Teile abnutzen. Auch Türdichtungen sind Verschleiss-teile. Setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler in Verbindung. Er wird Ihnen nach Abschluss der Heizsaison kostengünstig einen Service anbieten können. Das Keramikglas sollte regelmässig mit speziellem Scheiben-reiniger (bei Ihrem Fachhändler erhältlich) gereinigt werden. Der Schlitz der Verbrennungsluftzufuhr muss immer frei sein von Asche.

## Garantie

Die Garantiedauer beträgt **2 Jahre**.

Die Garantie bezieht sich auf:

- nachgewiesene Funktionsstörungen durch fehlerhafte Verarbeitung
- nachgewiesene Materialfehler

Die Garantie umfasst nicht:

- normale Abnutzungserscheinungen
- Farbschäden der Lackierung, die durch Überhitzung entstanden sind
- Tür- und Glasdichtungen
- Keramikglas

Die Garantie entfällt bei:

- Schäden durch Überfeuerung
- Schäden durch falsche Bedienung oder Verwendung von ungeeigneten Brennstoffen

Im Schadenfall wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Er wird mit uns Ihren Warmluft-Einsatz sorgfältig prüfen und ermitteln, ob ein Garantieanspruch zu Recht besteht.

## Technische Daten

**Regler:** Transformer-Regler, 5-stufig, Wechselspannung 230 V, 50/60 Hz, Feinsicherung 0.5 A

Regelstufe	1	2	3	4	5
Spannung Typ <b>AP</b> , ebmpapst TRE 05 AP	90 V	120 V	150 V	180 V	230 V
Spannung Typ <b>UP</b> , ZIEHL-ABEGG R-E-0.5E	80 V	110 V	170 V	200 V	230 V

**Ventilator:** Radialgebläse doppelseitig saugend, Wechselspannung 220V, 50/60 Hz

Typ	D2E 097 <b>AB</b> 01-12
Leistungsaufnahme	40 W
Stromaufnahme	0.19 A
Luftfördermenge	220 m <sup>3</sup> /h
Zulässige Umgebungs- temperatur	60 °C
Drehzahl	1300 min <sup>-1</sup>

Technische Daten sind bei 220 V, 50 Hz freiblasend ermittelt.

